

137. Pfingstmorgen.

Höhe 196 Mm. Breite 292 Mm.

Ein junges Mädchen in bauerlicher Tracht steht in halber Figur nach rechts gekehrt in der Mitte an einem rechts befindlichen grossen Tische und liest einem Greisenpaar, das, von vorn gesehen, auf einer Bank sitzt, aus der Bibel vor. Die Frau zählt nach einer Inschrift neben ihrem Kopf 93 Jahre, der Mann 96 Jahre. Links auf der Bank leckt sich die Katze das Bein. Auf dem Tische steht auf einem Holzklotz eine Blumenvase, am Klotz befindet sich Grimm's Zeichen und: *1825 ad viv. Caseel.*

Im Unterrande steht: *Pfingst-Morgen.*

138. Drei feilschende Juden.

Höhe 152 Mm. Breite 232 Mm.

Drei alte Juden in halben Figuren, wie es scheint um eine Ziege feilschend. Der zur Linken, mit einem Sack über der Schulter, dringt, von seinem in der Mitte stehenden Kollegen unterstützt, lebhaft auf den dritten ein, der, rechts befindlich, grosse Ruhe zeigt. Dieser trägt eine Brille, einen dreieckigen Hut auf dem Kopf, ein Hasenfell und einen Stock im Arm. Oben links am Grund sieht man einen Hahn in Kampfeshaltung, darunter die Inschrift: *A lekteyo inv. et fec. 1838.* Ohne Einfassungslinien.

139. Die beiden Kapuziner.

Höhe 167 Mm. Breite 157 Mm.

Kniestück. In einer Zelle sitzt ein alter Kapuziner mit rundem Vollbart in einem Lehnstuhl, nach links gekehrt und hat auf seinen Knien eine Eule, deren Ohren der zweite mit spärlichem Bart, mit der Rechten auf den Tisch gelehnt hinten sitzend, mit einem Strohhalm kitzelt.